

Zusammenfassung der nicht öffentlichen Informationsveranstaltung vom 26.02.2013
mit Mitgliedern der Bezirksbeiräte Boxberg, Emmertsgrund, Rohrbach, sowie der Stadtteil-
vereine und der Kinderbeauftragten im Bürgerhaus Emmertsgrund
(vorgetragen durch Frau Deligiannidou vom Amt für Verkehrsmanagement im Bezirksbeirat
Rohrbach am 07.03.2013)

Es war insgesamt eine konstruktive Sitzung, die insgesamt ein für den Vorschlag der Rhein-
Neckar-Verkehr GmbH (RNV) positives Ergebnis hatte. Insbesondere im Bereich Boxberg
wurde ein Vorschlag des Fahrgastbeirates zur Prüfung aufgenommen. Es wird kein separa-
tes Protokoll der Sitzung verfasst. Die Bezirksbeiräte Rohrbach werden mündlich über fol-
gende Fragen und Antworten informiert:

Frage:

Mit welchen Linien kann Rohrbach Süd am Vormittag aus der Innenstadt (Weststadt-
Südstadt-Rohrbach) erreicht werden?

Antwort:

Eine Versorgung erfolgt weiterhin durch die Straßenbahnlinien 23 und 24 welche noch über
genügend Kapazitäten verfügen.



Frage:

Wie ist die Anbindung Innenstadt an die Waldparkschule in dem Konzept vorgesehen?

Antwort:

Die Waldparkschule kann durch die neue Linie über das EMBL (European Molecular Biology
Laboratory, deutsch: Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie) erreicht werden.
Sowohl vom Bismarckplatz als auch von Rohrbach Süd ist dann die Anfahrt umsteigefrei
möglich.



Frage:

Erfolgt auch eine Spätanbindung an das EMBL?

Antwort:

Vorerst ist eine Anbindung nur bis 19 Uhr vorgesehen, in einem weiteren Schritt soll auch
über eine Abandanbindung an das EMBL nachgedacht werden.



Frage:

Wie lang sind die Fahrtzeiten vom Bismarckplatz zum Boxberggring?

Antwort:

Im aktuellen Fahrplan 24 Minuten.
Im neuen Konzept 20 Minuten.



Frage:

Hält der Bus zum EMBL auch am Bierhelderhof?

Antwort:

Alle Haltestellen die sich auf dem Linienweg befinden, werden bedient (also auch Bierhelderhof).



Frage:

Sind auch zusätzliche Haltestellen angedacht (zum Beispiel Forstquelle)?

Antwort:

Die Linienführung soll ab Boxberg über Fernheizwerk zum Louise-Ebert-Zentrum erfolgen (genaue Fahrplanplanungen müssen noch erfolgen).

Der Halt an der Forstquelle und das bedienen der Haltestellen Fernheizwerk, Im Eichwald, Buchwaldweg und Mombertplatz (Louise-Ebert-Zentrum) bedingt einen Verzicht auf die doppelte Rundfahrt im Boxberg. Dies wird als Idee in die Planung aufgenommen.



Frage:

Sollen die Abfahrtszeiten der Straßenbahnlinien 23 und 24 in Rohrbach, mit Umsetzung des neuen Konzeptes, entzerrt werden?

Antwort:

Die Abfahrtszeiten der Straßenbahnlinien hängen mit anderen Verknüpfungen im Netz zusammen (zum Beispiel zur Linie 5 am Hans-Thoma-Platz), daher sind Änderungen vorerst nicht vorgesehen.



Frage:

Welche Fahrgastwechselzeiten werden bei der Fahrplanung als Standard angesehen?

Antwort:

Ein genauer Wert lässt sich hier nicht nennen, da jede Haltestelle eine andere Anforderung vorweist.

Als grober Durchschnittswert kann ca. 15 Sekunden pro Halt berechnet werden.



Frage:

Warum hat man den Bezirksbeirat Emmertsgrund zur Gesprächsrunde eingeladen?

Antwort:

Dreh- und Angelpunkt in den beiden Stadtteilen ist die Haltestelle Mombertplatz. Diese befindet sich im Stadtteil Emmertsgrund, sodass die Bezirksbeiräte eingebunden wurden.



Frage:

Warum hat man nicht die Bezirksbeiräte Weststadt/Südstadt eingebunden?

Antworten:

Zum einen wäre die Beratungsfolge so nicht möglich gewesen (ein vierter Bezirksbeirat in Folge). Zum anderen sind die Auswirkungen auf die Bedienung der beiden Stadtteile marginal. In den Zeiten, in denen die Linie 29 über das EMBL verkehrt, existiert entlang der Römerstraße und Rohrbacher Straße bis nach Rohrbach Süd eine hervorragende Straßenbahnbedienung mit den Linien 23 und 24 jeweils im 10-Min-Takt.“